

Bericht der behandelnden Ärztin / des behandelnden Arztes

Entwurf 5 BA/SP/DI
Originale/Hausarzt-
Fragebogen Jan.2003

	AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft	UV*)
Gebühr frei								
Geb.-pfl.	Name, Vorname des Versicherten							
noctu	geb. am							
Sonstige								
Unfall	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.				Status		
Arbeits-unfall *)	Vertragsarzt-Nr.	VK gültig bis			Datum			

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

Die / der Versicherte beantragt eine stationäre Vorsorge-/Rehabilitationsmaßnahme. Sofern Sie diese für medizinisch notwendig und zweckmäßig erachten, bitten wir, gemäß § 100 Abs. 1 SGB x in Verbindung mit § 73 abs. 2 Nr. 9 SGB V die nachstehenden Fragen vollständig zu beantworten und den Bericht der Patientin / dem Patient – ggf. im verschlossenen Umschlag – mitzugeben Für Ihre Angabe ist die NR. 77 BMA/EGO berechnungsfähig
Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen

Ärztlicher Befundbericht zur Anregung :

- einer stationären Vorsorge/Rehabilitationsmaßnahme
 Anschlußrehabilitation

- die Voraussetzung Für Reha – Maßnahmen des Rentenversicherungsträgers zur Besserung/Wiederherstellung
- der Erwerbsfähigkeit sind erfüllt..... **nein** ja
- die stationäre Maßnahme ist angezeigt zur..... Rehabilitation Vorsorge
- die Patientin / der Patient ist in meiner Behandlung seit |..... ständig gelegentlich
- **Antragsrelevante Diagnose (n)** Schweregrad der Erkrankung (en) bitte unbedingt angeben

Siehe Rückseite S .3 - 4

	Diagnoseschlüssel ICD 9/10						Schweregrad
1.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
2.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
3.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
4.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
5.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
6.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
7.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
8.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
9.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch
10.							Leicht / Mittel / Schwer / chronisch

(Es handelt sich um Unfallfolgen Berufskrankheit Gesundheitsschäden nach dem BVG)

- aktuelle Untersuchungsbefunde: Größe cm Gewicht kg RR mm Hg
- Verordnungsrelevante Spezialbefunde liegen vor und können bei Bedarf durch den MDK angefordert werden.
 Krankenhaus Unfallfolgen Berufskrankheit Gesundheitsschäden nach BVG

Dauermedikation ° einschließlich Dosierung

- die ambulanten Maßnahmen am Wohnort sind ausgeschöpft.....: ja nein

In den letzten 12 Monaten durchgeführte Behandlung / Maßnahmen (am Wohnort)

Art	Häufigkeit / Zeitraum		Häufigkeit / Zeitraum
Krankengymnastik	ambulante med. Reha.
Physikalische Therapie	Patientenschulung
Ergotherapie	Teilnahme an Gesundheitsfördernden Maßnahmen
Logopädie	Teilnahme an Selbsthilfegruppen
Psychotherapie

● die Freistellung von belastenden Lebensverhältnissen, (Milieuwechsel) ist erforderlich

ja nein

von Familiären Belastungen Belastungen des Arbeitsplatz Umweltbelastungen

die Maßnahmen soll in der nachstehend genannten Klinik/ Einrichtung erfolgen

Fachabteilung für Naturheilverfahren, Reithofpark-Klinik, Reithof 1
83075 Bad Feilnbach
über Tel.: 08245 / 903377 Fax: 08245 / 903378 E-mail: drbachmann@t-online.de

Die Maßnahme für Versicherte Kinder, die das 14. LJ noch nicht vollendet haben, soll i. d. Regel für 4 – 6 Wochen erbracht werden. (Ges. V. 22.12.199, BGB II S. 2626 in Kraft ab 1.01.2000)

Begleitperson ist :

notwendig (gem. § 111 A) z.B. in Form einer Mutter- Kind – Maßnahme(BGBII S. 2626, in Kraft ab 1.1.2000).

evtl. Begründung: _____
z.B. wegen Ernährungsumstellung bei Unverträglichkeit ggf. i.R. einer Heifastentherapie mit anschließendem klinisch überwachtem Ernährungsaufbau und Schulung in Form von Lehrküche, Kochkurs zur Erhöhung der nachhaltigen Akzeptanz und Umsetzung im Alltag.

An die
Krankenkasse

()

Arztstempel

Unterschrift des Arztes

Bei chronischen Erkrankungen z.B. eines Kindes kann der Zuschuß der GKV im Rahmen einer Vorsorgekur / freien Vorsorgemaßnahme von ca. 7,50 € /Tag, ggf. auf ca. 15,00 € /Tag gemäß SGB in der derzeit gültigen Fassung erhöht werden (§ 23 SGB V).

Diagnosen – ICD 10

● Diabetes mellitus	E 10 _ E 14
● Adipositas und sonstige Überernährung	E 65 – E 68
● arterielle Hypertonie	I 10 – I 15
● Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert z.b. (Thrombophlebitis, Varikosis, Haemorrhiden)	I 82, I 83, I 84
● Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (z.b. Sinusitis)	J 30 – J 39
● chronische Krankheiten der unteren Atemwege (z.b. Asthma)	J 40 – J 47
● Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörung (z.b. Erschöpfung)	43
● Episodische und paroxysmale Krankheiten (Migräne, Spannungskopfschmerz)	G 43 – G 44
● Schlafstörungen	G 47
● Krankheiten des N. trigeminus	G 50
● sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems (Hypotonie)	I 95
● Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	K 20 – K 31
● Nicht infektiöse Enteritis und Kolitis	K 50 K 52
● Sonstige Krankheiten des Darmes (z.b. Malabroption)	K 55 – K 63
● Krankheiten derGB, der Gallenwege und Pankreas	K 80 – K 87
● sonstige Krankheiten des Darmes z.b. Z. n. großem Chirurgischem Eingriff	K 90 – K 93
● Dermatitis und Ekzem	L 20 – L 30
● Papulosquamöse Hautkrankheiten (z.b. Psoriasis)	L 40 – L 45
● Urtikaria und Erythem	L 50 – L 54
● Arthropathien	M 00 – M 25
● Krankheiten der WS und des Rückens	M 40 – M 54
● Veränderung der Knochendichte und der Knochenstruktur (z.b. Osteoporose)	M 80 – M 85
● Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen (Sodbrennen, Aufstoßen)	R 10 – R 19
● Symptome, die Haut und das Unterhautgewebe betreffen	R 20 – R 23
● Ösophagitis	K 20
● Gastroösophageale Refluxkrankheit	K 21
● Ulcus duodeni	K 26
● Gastritis / Duodenitis	K 29
● Dyspepsie	K 30
● sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums	K 31

- M. Chron (Enteritis regionalis) K 50
- Colitis ulcerosa K 51
- sonstige nicht infektiöse Gastroenteritis und Colitis K 52
- Diverticulose des Darmes K 57
- Colon irritabile K 58
- sonstige funktionelle Darmstörungen K 59
- Krankheiten der GB, der Gallenwege und des Pankreas bei anderenorts klassifizierten Krankheiten K 87
- Intestinale Malabsorbtion K 90
- Krankheiten des Verdauungssystems bei anderer anderenorts nicht klassifizierten Krankheiten K 91

ICD 9

306, 308 - 309, 346, 350, 440.2, 454, 472 – 474, 491, 535 - 537, 564, 590, 595, 625, 627, 714 - 729, 733, 784

21 – tägige stationäre Behandlung zur Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte (Resistenz)und psychovegetativen Stabilisierung sowie zur Schmerztherapie – vorrangig durch Naturheilverfahren und aktives Gesundheitstraining für die Indikationen

- Chronische Schmerzkrankheiten/-zustände (z.b. Migräne, Neuralgien, Spannungskopfschmerz, Rückenschmerzen)
- Chronisch-rezidivierende Infektionskrankheiten der Atemwege/ableitenden Harnwege durch Viren und Bakterien (z.b. Bronchitis, Sinusitis, Urethritis, Zystitis) und der Haut (chron. rez. Herpesinfekt), A. bronchiale.
- Psychovegetative Erschöpfung (PVE), chron. Ermüdungs- und Erschöpfungssymptome einschl. der Übergangsform zum CFS
- Funktionelle Gefäßerkrankungen (chronisch-venöse Insuffizienz / leichtgradig arterielle Durchblutungsstörungen)
- Funktionelle Darmstörung (Reizdarm, Refluxkrankheit, Dyspepsie, chronische Obstipation, Nahrungsmittelallergie b.z.w. Unverträglichkeit.
- Neurodermits, chronische Hautkrankheiten, Juckreiz, Ekzem